

**Ziel der Bewertung:**

Ziel der Managementbewertung 2025 ist die systematische Überprüfung und Bewertung des Qualitätsmanagementsystems auf dessen Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit durch den Vorstand (Systemverantwortlicher) und das Einleiten von Verbesserungsmaßnahmen.

**A. Eingaben für die Managementbewertung**

<b>1. Status von Maßnahmen vorangegangener Managementbewertungen</b>	
Die in der letzten Managementbewertung identifizierten Verbesserungspotentiale konnten weitestgehend bearbeitet werden. Die noch offenen Maßnahmen werden, wo erforderlich, im Jahr 2026 weiterverfolgt. vgl. Zielplanung 2025/2026	Wirksamkeit Bewertungsskala: <input type="checkbox"/> 1 voll erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> 2 teilweise erreicht <input type="checkbox"/> 3 nicht erreicht
<b>Verbesserungspotenzial</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung und ggf. Weiterverfolgung der Verbesserungsmaßnahmen der Managementbewertung aus dem vergangenen Jahr und dem Berichtszeitraum</li> </ul>	

<b>2. Veränderungen bei externen und internen Themen, die das QMS betreffen</b>	
<p>Die strategische Ausrichtung der Organisation wurde durch den Vorstand sowie die Abteilungen auf der Basis, der sich verändernden externen Einflüsse analysiert und angepasst. Strategieworkshops gemeinsam mit den Abteilungsleitungen und die daraus abgeleitete Ziel- und Maßnahmenplanung und deren Bekanntmachung in der Organisation soll für alle internen und externen Beteiligten Planungs- und Handlungssicherheit geben</p> <p>Im Folgenden wurden die im DRK KV Odenwaldkreis relevanten externen/ internen Themen identifiziert, die die Qualität der Dienstleistungen im Betrachtungszeitraum und künftig weiter beeinflussen.</p> <p><b>Externe Themen:</b></p> <p><b>Datenschutz und -Sicherheit</b>                  Die Bemühungen um die Themen Datenschutz- und Sicherheit wurden in Zusammenarbeit mit dem Dienstleister SCV (Michelstadt) weiter optimiert. Die IT-Benutzerrichtlinie wird durch die Mitarbeitenden befolgt. Die Passwortrichtlinie wurde verbindlich umgesetzt. Die Themen werden aber auch zukünftig sehr aufmerksam beobachtet, da die Bedrohungen allgemein zunehmen.</p> <p><b>Klimawandel</b></p> <p><u>Auswirkungen</u>                  Die Auswirkungen des Klimawandels haben auch Auswirkungen auf das DRK Odenwaldkreis. Um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein, befasst sich ein Projektteam der Abteilungsleiter damit, wie sich die Handlungsfähigkeit in allen Leistungsbereichen unter veränderten Rahmenbedingungen sichern und stärken lässt. Zur thematischen Einstimmung war zudem ein Vortrag des Vorstandes geplant, der zur Sensibilisierung angeboten wurde. Es wurde deutlich, dass es keine allgemeingültige Lösung geben kann, sondern dass jeder Arbeitsplatz betrachtet werden muss. Nicht immer ist eine Klimaanlage die beste Lösung. Die Ergebnisse der Analyse müssen im Haushaltsplan 2027 berücksichtigt werden.</p> <p><u>Hitzeschutzmaßnahmen</u>                  Des Weiteren wurde seitens des QMB eine Arbeitsplatzanalyse erstellt. Ziel ist es hier mögliche Verbesserungspotentiale in Bezug auf den Hitzeschutz zu identifizieren</p>	<p><b>Wirksamkeit</b>                  Bewertungs skala:  <input type="checkbox"/> 1 voll erfüllt  <input checked="" type="checkbox"/> 2 teilweise erreicht  <input type="checkbox"/> 3 nicht erreicht</p>

**Interne Themen:**

Vision/Mission/Risiken/Chancen/strategische Planung

Im Rahmen einer zweiten Klausurtagung (erste Tagung war bereits Ende 2024) kamen Ende März 2025 alle Führungskräfte des Kreisverbands zusammen, um gemeinsam über die strategische Entwicklung der einzelnen Leistungsbereiche zu beraten. Ziel war es, aktuelle Herausforderungen zu reflektieren, Schwerpunkte zu setzen und Zukunftsperspektiven zu entwickeln, um den Kreisverband entsprechend auszurichten. Das offene und konstruktive Format wurde von allen Beteiligten positiv aufgenommen und wird auch in 2026 fortgeführt werden.

Um auch zukünftig die wirtschaftlichen Herausforderungen meistern zu können, ist es notwendig, das Leistungsangebot des Kreisverbandes breiter aufzustellen. Hierzu bedarf es intensiver Überlegungen und Analysen, um die strategische Ausrichtung des Kreisverbandes weiterentwickeln zu können. In diesem Zusammenhang ist auch 2026 geplant, regelmäßige Risiko-Chancen-Workshops mit den Verantwortlichen durchzuführen. Ziel dabei ist es, die Risiken zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Reduzierung dieser zu definieren. Des Weiteren sollen auch Chancen für neue Dienstleistungen identifiziert werden. Die darin entwickelte Vision, Mission und die damit verbundenen Ziele wurden in die Zielplanung eingebunden und die Maßnahmen in den zentralen Maßnahmenplan überführt.

Mitgliederwerbung

Im Juni 2025 starteten die Aktionswochen zur Mitgliederwerbung des DRK Kreisverbands Odenwaldkreis. Ziel war und ist es, gezielt neue Fördermitglieder zu gewinnen und ehrenamtliche UnterstützerInnen für die Ortsvereine anzusprechen. Über einen Zeitraum von rund acht Wochen waren Werbeteams der Fundraisingagentur MDP im gesamten Kreisgebiet präsent. Erkennbar waren diese an dunkelblauen Poloshirts, Jeans und roten Jacken mit DRK-Logo. Begleitet wurde die Aktion von verschiedenen Kommunikationsmaßnahmen (LED-Anzeige, Bauzaunbanner, Berichte lokale Presse, Website DRK, soziale Medien etc).

Im Vorfeld wurden persönliche Gespräche mit VertreterInnen der Ortsvereine geführt, um das Vorgehen abzustimmen. Auf Basis dieser Gespräche entstanden ortsspezifische Flyer, die im Rahmen der Aktion verteilt wurden. Die Aktion konnte mit großem Erfolg umgesetzt werden.

DRK-Mitgliedschaft: Jetzt noch besser abgesichert

Die neuen Verträge für den DRK Flugdienst wurden unterschrieben. Ab sofort gelten die neuen Vorteile für alle DRK-Mitglieder. Neben der bekannten Auslandsrückholung ist für DRK-Mitglieder jetzt auch eine Rückholung innerhalb Deutschlands möglich unabhängig davon, ob die medizinische Versorgung am Aufenthaltsort gewährleistet ist. Zusätzlich erhalten Mitglieder rund um die Uhr Zugang zu einem Telearzt, der im Bedarfsfall auch direkt mit dem behandelnden Arzt vor Ort kommunizieren kann. Bei Sprachbarrieren steht ein Dolmetscherdienst zur Verfügung. Die Servicezentrale der DRK Flugdienst GmbH unterstützt darüber hinaus bei der Suche nach benötigten Medikamenten oder Fachärzten. In akuten Fällen können sogar lebenswichtige Medikamente per Flugzeug geliefert werden, wenn sie vor Ort nicht verfügbar sind

Projekt Contihalle

Die umfangreichen Umbauarbeiten am neuen Standort an der Contihalle sind abgeschlossen und die vollständige Inbetriebnahme des neuen Standorts ist zwischenzeitlich gewährleistet.

**Interne und externe Kommunikation**

Die Homepage des DRK Odenwaldkreis wurde, angelehnt an das Erscheinungsbild des DRK Landesverbandes, angepasst und durch die Agentur Freisicht im Rahmen einer Öffentlichkeitskampagne aktualisiert. Des Weiteren finden zahlreiche Maßnahmen zur internen Kommunikation statt. Zu nennen sind Besprechungen, Rundschreiben etc.. Das Informationsschreiben des Kreisverbandes wurde neu

aufgelegt und nennt sich nun „Rotkreuz Odenwald“. Es ist für alle Mitarbeitenden aber auch auf der Homepage des Kreisverbandes digital abrufbar.

## **Patientenfahrdienst**

Im Jahr 2024 konnte ein besserer Tarif auch mit der AOK verhandelt werden. Die wirtschaftliche Situation des Patientenfahrdienstes bleibt jedoch äußerst angespannt. Verschiedene Auswertungstabellen haben ergeben, dass die Tarife nicht ausreichen und eine Wirtschaftlichkeit nicht gewährleisten.

## **Hausnotruf**

### Neue Hausnotrufzentrale in Kassel

Nach drei Jahren Zusammenarbeit mit der Hausnotrufzentrale Wiesbaden wurde der Vertrag aufgrund starker Preissteigerungen zum Jahresende durch uns gekündigt. Gleichzeitig konnten wir einen neuen Kooperationsvertrag mit dem Kreisverband Kassel schließen. Die Abteilung verspricht sich davon verschiedene strukturelle Vorteile und eine engere Anbindung an aktuelle Entwicklungen auf Bundesebene. Noasys: Eine große Hilfe im Tagesgeschäft. Nach und nach arbeitet sich das Team des Hausnotrufs in die neue Software Noasys ein. Die Vielzahl an Funktionen wird zunehmend im Alltag genutzt und als echte Unterstützung wahrgenommen. Ein wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung erfolgte Ende März: Erstmals war eine Mitarbeiterin aus dem Technikbereich mit einem Tablet bei KundInnen im Einsatz. Damit werden die Installationsaufträge tagesaktuell digital übermittelt. Vor Ort können offene Angaben direkt ergänzt und der Vertrag digital unterzeichnet werden. Anschließend wird dieser in Echtzeit ins System übertragen – ein Kundenexemplar geht automatisch in den Versand. Dieses Vorgehen spart nicht nur Zeit, sondern reduziert auch den Papierverbrauch erheblich. Zuvor mussten Verträge in zweifacher Ausfertigung mit zahlreichen Seiten ausgedruckt werden. Auch die Archivierung wird modernisiert: In den Sommerferien wird sich Lara Vollmer, studentische Hilfskraft aus dem Bereich Patientenfahrdienst, mit der Digitalisierung der Papierakten befassen. Zur Unterstützung des Ladengeschäftes in der Bahnstraße (Erbach) wurde eine Mitarbeiterin eingestellt. Sie soll das Team entlasten und Ansprechpartnerin für alle Kunden sein, die die Servicestelle besuchen.

## **Rettungsdienst**

### KLN-Verhandlungen

Neben den Gesprächen zum KLN-Budget 2025 im Februar fanden im März und April intensive Verhandlungen mit den Kostenträgern zum KLN-Ausgleich für das Jahr 2024 sowie zu den Standortkosten im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau der Rettungswache Höchst statt. Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass auch in diesen Gesprächen eine stabile finanzielle Grundlage für die weitere Planung geschaffen wurde. Damit sind sowohl die Bau- als auch die Finanzplanung so weit vorangeschritten, dass der nächsten Etappe – der finalen Planungsphase und anschließenden Ausschreibung – nichts mehr im Wege steht. Die Ausschreibungsphase beginnt im November 2025, mit dem Spatenstich rechnen wir im Frühjahr 2026.

Im Fokus der Abteilung Rettungsdienst standen sowohl die Personalgewinnung als auch die Organisation der Ausbildung als auch zentrale Projekte zur künftigen Ausrichtung und Weiterentwicklung des Rettungsdienstes. Die Ausbildung neuer NotSan Azubis findet seit 2025 2x im Jahr (Frühjahr und Herbst) statt. Wir hoffen damit, die angespannte Situation in jedem Sommer, zu entspannen.

## **Soziale Dienste**

Stabilität und Weiterentwicklung in der Schulbegleitung. Im Bereich der Schulbegleitung haben wir uns aktuell bei rund 50 eingesetzten Kräften eingependelt, unterstützt von 14 Freiwilligendienstleistenden. Das Interesse an der Tätigkeit ist nach wie vor groß – weiterhin erreichen uns zahlreiche Bewerbungen. In Kürze wird zudem ein Zeitungsartikel erscheinen, in dem eine erfahrene Hilfskraft aus dem Berufsfeld berichtet – mit dem Ziel, noch mehr Aufmerksamkeit für dieses wichtige Tätigkeitsfeld zu schaffen. Auch inhaltlich arbeiten wir kontinuierlich weiter: Der Ausbau der Fortbildungsangebote schreitet voran, und ein eigenes Schutzkonzept für den Bereich Schulbegleitung steht kurz vor der Fertigstellung. Verhandlungen mit dem DRK

Kreisverband Dieburg haben ergeben, dass wir auch im Landkreis Darmstadt-Dieburg unser Angebot ausweiten können.

Im Mai fand eine gut besuchte Fortbildung zum Thema FASD (Fetale Alkoholspektrumsstörung) statt. Die Veranstaltung stieß auf große Resonanz: Rund 30 Fachkräfte aus der Jugendarbeit im Odenwaldkreis nahmen teil und gaben durchweg positives Feedback. Darüber hinaus starteten unsere Kolleginnen mit der Ausbildung in „FriDA Frühintervention bei Drogenmissbrauch in der Adoleszenz“. Ziel des Projekts ist es, minderjährigen Cannabiskonsumierenden einen besseren Zugang zur ambulanten Suchthilfe zu ermöglichen und gleichzeitig ihre Lebenswelt aktiv in die Beratung einzubeziehen. Erste Evaluationen zeigen, dass der systemische Ansatz insbesondere für Familien nachhaltige Effekte erzielt.

### **Finanzwesen**

#### ELO (elektronischer Leitz Ordner)

ELO wurde bis zum 2. Quartal 2025 in der Finanzbuchhaltung eingeführt. Ziel dabei ist es, den gesamten Bestellprozess bis zur Rechnungsstellung zu digitalisieren. Damit wird es möglich sein, die notwendige Transparenz unserer Bestellungen herzustellen bevor Kosten entstehen.

Die Einführung von ELO wird nach der Fibu auch im Bereich Personalwesen und letztlich in allen Kernprozessen des Kreisverbandes eingeführt. Da ELO auch in anderen Kreisverbänden des DRK in Südhessen eingeführt wird, besteht zukünftig die Möglichkeit, Personalengpässe durch Krankheit oder Ausfall besser zu kompensieren.

### **Berufswelten entdecken beim Boys' & Girls' Day 2025**

Insgesamt 33 Jugendliche nahmen am diesjährigen Boys' & Girls' Day des DRK Odenwaldkreis teil. Nach einer gemeinsamen Einführung zu den vielfältigen Berufsmöglichkeiten beim Deutschen Roten Kreuz konnten die Teilnehmenden ihr frisch erworbenes Wissen in einem interaktiven Kahoot-Quiz unter Beweis stellen. Im weiteren Verlauf erhielten sie Einblicke in die Freiwilligendienste, das Herzenswunsch-Mobil und die Suchthilfe – praxisnah und spielerisch aufbereitet. Zur Mittagszeit kamen alle Teilnehmenden bei einer gemeinsamen Pizzarunde wieder zusammen. Mit vielen neuen Eindrücken, kleinen Goodies und gestärktem Appetit ging es am Nachmittag für alle zufrieden nach Hause. Begleitet wurde der Tag von Mitarbeitern im Rettungsdienst

### **Erlebniscafé Generation Plus:**

Das Erlebnis-Café des DRK-Kreisverbandes Odenwaldkreis erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Ende März 2025 war die Veranstaltung zum Thema Erste Hilfe bis auf den letzten Platz besetzt. Unter der Leitung eines Notfallsanitäters erhielten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in lebensrettende Sofortmaßnahmen. Thematisiert wurden unter anderem das korrekte Absetzen eines Notrufs, das Verhalten bei Bewusstlosigkeit, Wiederbelebungstechniken sowie typische Notfallbilder wie Schlaganfall und Herzinfarkt. Notfallsanitäter Adrian Knecht gelang es eindrucksvoll, theoretisches Wissen mit praktischen Beispielen zu verknüpfen. Ein besonderes Highlight im April 2025 war der Auftritt von Michel Lang, der mit Drehorgel, Ziehharmonika und Gedichten für beste Unterhaltung sorgte. Mit Charme, Humor und musikalischem Talent brachte er das Publikum zum Lachen und schuf eine lebendige, herzliche Atmosphäre. Wir werden unser Angebot für die Generation Plus weiter ausbauen und in verschiedene Angebote und Unterstützungsleistungen investieren.

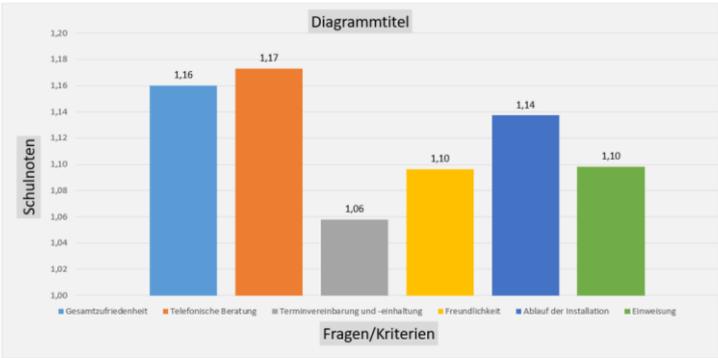
### **Weltrotkreuztag am 8. Mai 2025**

Der 8. Mai stand im Zeichen des Roten Kreuzes. Er erinnerte an die Grundidee der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung – und an die Menschen, die sich Tag für Tag dafür einsetzen: weltweit und direkt vor Ort. Gerade in Zeiten von Unsicherheit, Desinformation und wachsender gesellschaftlicher Spaltung wird eines besonders deutlich: Menschlichkeit ist kein abstrakter Wert, sondern eine Haltung, die Orientierung gibt. Der Weltrotkreuztag bot die Gelegenheit, daran zu erinnern – und an das, was uns im Kern verbindet

<p><b>Projekt Herzenswunschnobil</b>                  Im Projekt Herzenswunschnobil hat sich zum Jahr 2025 ein engagiertes neues Organisationsteam gefunden. Die Teammitglieder bringen unterschiedliche Hintergründe und Erfahrungen in das Projekt ein und kümmern sich darum, Fahrten individuell abzustimmen und gut vorzubereiten, mit dem Ziel, letzte Wünsche individuell, bedürfnisorientiert und mit Würde und Sorgfalt zu erfüllen.</p> <p><b>Sommerfest</b>                  Das Sommerfest 2025 fand am 16. August erstmals in der neuen Contihalle und damit in den eigenen Räumen statt. Aus diesem Anlass haben wir auch die Lebenspartner eingeladen, so dass dieser Abend sehr schön umgesetzt werden konnte.</p> <p><b>Jahresabschluss</b>                  Die Jahresabschlussprüfung fand statt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Penné &amp; Pabst bescheinigte auch für 2025 eine einwandfreie Buchhaltung.</p>	
<b>Verbesserungspotenzial</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stringente Weiterverfolgung der Ziele zu den internen und externen Themen</li> <li>• Weitere Umsetzung der Werbekampagne neuer Mitglieder</li> <li>• Umsetzung der Risiko-Chancen Analyse in allen Leistungsbereichen</li> <li>• Entwicklung einer Mission und Vision für den Kreisverband</li> <li>• Maßnahmenplan zur Sicherung der Handlungsfähigkeit bei Extremwetterlagen (Klimawandel)</li> <li>• Sicherung der Liquidität und weiterer Ausbau der bestehenden Controllingstrukturen</li> <li>• Erfolgreiche Umsetzung der Digitalisierung in der Fibu (Einführung von ELO)</li> </ul>	

**3. Informationen über die Leistung und Wirksamkeit des QMS**

<b>3.1 Entwicklung der Kundenzufriedenheit und Rückmeldungen von relevanten interessierten Parteien</b>	
<p><b>Ergebnisse Kundenzufriedenheitsmessungen</b>                  Die Kundenzufriedenheit wird im DRK KV Odenwaldkreis auf unterschiedliche Weise ermittelt und gilt sowohl den externen Kunden als auch den Mitarbeitern. Dies erfolgt z.B. durch Kundenbefragungen, im Rahmen des Beschwerdemanagements oder in direktem Kontakt mit dem Kunden.                  U.a. finden im Bereich Hausnotruf bei Neuinstallationen bzw. Überprüfungen der Geräte kontinuierlich Kundenbefragungen statt.                   Bsp.</p>	<p><b>Wirksamkeit</b>                  Bewertungsskala:  <input type="checkbox"/> 1 voll erfüllt  <input checked="" type="checkbox"/> 2 teilweise erreicht  <input type="checkbox"/> 3 nicht erreicht</p>

<p><b>HAUSNOTRUF / MOBILRUF</b></p>  <p><b>Unzufriedenheit durch Altkleidersituation</b>                  Die Situation rund um die Altkleidercontainer hat sich leider wie befürchtet verschärft: Die beauftragten Dienstleister kommen ihren vertraglichen Verpflichtungen zur Leerung nicht mehr zuverlässig nach. Die Folge sind überfüllte Container und zunehmend vermüllte Sammelstellen – weshalb Beschwerden aus der Bevölkerung verständlicherweise zunehmen. Diese Zustände werfen ein schlechtes Licht auf unsere Organisation, obwohl die Ursachen außerhalb unseres direkten Einflusses liegen. Wir stehen in engem Austausch mit dem Dienstleister sowie den zuständigen Stellen der Kommunen, doch bislang konnte keine nachhaltige Lösung erreicht werden. Um die Situation kurzfristig abzufedern, haben unsere Hausmeister in den vergangenen Tagen immer wieder eigenständig Container geleert – zum Teil auf Kosten ihrer regulären Aufgaben. Dafür danken wir ihnen ausdrücklich. Klar ist aber auch, dass dies keine dauerhafte Lösung sein kann. Wir sind uns der Bedeutung des Themas bewusst und arbeiten mit Hochdruck daran, gemeinsam mit allen Beteiligten eine tragfähige Lösung zu finden. Sollte sich keine Verbesserung der Situation abzeichnen, wird der Kreisverband den Service der Altkleidersammelstellen zum Jahresende einstellen.</p>	
---	--

<b>Verbesserungspotenzial</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sobald erste Ergebnisse der homepagebasierten Kundenumfrage vorliegen, sollen diese zentral ausgewertet, bewertet und in der kommenden Managementbewertung dargelegt werden.</li> <li>• Die abteilungsinternen Kundenbefragungen sind in der jeweiligen Abteilung einzusehen.</li> <li>• Weitere Auswertungen erfolgen über Aldente (siehe Anlage- Übersicht einzusehender Statistiken in Aldente)</li> <li>• Optimierung Altkleidersituation im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeiten</li> </ul>	

<b>3.2 Entwicklungen bei dem Umfang, in dem Qualitätsziele erfüllt wurden</b>	
Die Qualitätsziele für das Jahr 2025-2026 liegen sowohl seitens des Vorstandes als auch von den Bereichen/Abteilungen vor und wurden hinsichtlich des Erfüllungsgrades bewertet. Noch offene Ziele aus den Vorjahren werden im Jahr 2025-2026 weiterverfolgt und bei Bedarf durch weitere Ziele und Maßnahmen ergänzt	<p><b>Wirksamkeit</b>                  Bewertungsskala:  <input type="checkbox"/> 1 voll erfüllt  <input checked="" type="checkbox"/> 2 teilweise erreicht  <input type="checkbox"/> 3 nicht erreicht</p>
<b>Verbesserungspotenzial</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterverfolgung der Zielerreichung und konsequentes Maßnahmenmanagement mit Verantwortlichkeiten, Zeitschiene und Wirksamkeitskontrollen.</li> </ul>	

3.3 Entwicklungen bei Prozessleistung und Konformität von Produkten und Dienstleistungen	
<p>Die Prozessleistungen werden im DRK KV Odenwaldkreis inhaltlich und betriebswirtschaftlich betrachtet und ausgewertet. Dokumentiert und dargestellt wird dies u.a. im Rahmen eines Wirtschaftsplans sowie eines Investitionsplans. Wirtschafts- und Investitionsplan wurden erstellt und im Rahmen der Kreisversammlung genehmigt.</p> <p>Die Einhaltung der Verfahren und Prozesse, wird u.a. mittels Audits überprüft. Die Ergebnisse können spezifischen Berichten sowie dem zentralen Maßnahmenplan entnommen werden. Im Jahr 2025 fanden diverse interne Audits statt (siehe auch Auditprogramm 2023-2025, Auditberichte 2025)</p> <p><b>Projekt „Analyse zur Aufnahme der Prozesse im Fahrdienst – vom Anruf bis zur Abrechnung</b> Die Abrechnung der unterschiedlichen Transportleistungen des Fahrdienstes wurde im Juli 2025 einer detaillierten Prozessanalyse unterzogen. Zielsetzung dabei war es, mögliche Risiken zu identifizieren. Es sollten Maßnahmen zur Verbesserung der Prozesssicherheit entwickelt werden. Zudem ging es darum Prozessineffizienzen zu identifizieren, um den Prozess einfacher und schneller zu machen.</p> <p>Der Prozess Annahme, Durchführung und Fakturierung einer Patientenfahrt wurde neu erstellt, Verantwortlichkeiten und Prüfschritte festgelegt.</p> <p><b>Controlling</b> Systematisch werden die Auswirkungen der Tarifverhandlungen auf die einzelnen Bereiche des Kreisverbandes erarbeitet, um frühzeitig gegensteuern zu können. Leider konnte dieser Bereich in 2025 nicht weiterentwickelt werden. Das Finanzwesen steht vor einem Führungswechsel. Die Einarbeitung hat alle Ressourcen gebunden.</p> <p><b>Auswertungen über Aldente</b> Aldente wird zur statistischen Auswertung von Fehlern, Mängeln, Lob &amp; Beschwerden, sowie für Arbeitsunfälle (nun für alle Bereiche) herangezogen. Dadurch können zielgerichtet und tagaktuelle Bewertungen und ein zeitnahes Maßnahmenmanagement sichergestellt werden (siehe Anlage-Übersicht einzusehender Statistiken in Aldente)</p>	<p><b>Wirksamkeit</b> Bewertungsskala:  <input type="checkbox"/> 1 voll erfüllt  <input checked="" type="checkbox"/> 2 teilweise erreicht  <input type="checkbox"/> 3 nicht erreicht</p>
Verbesserungspotenzial	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterer Ausbau der Nutzung im Bereich Auswertungen und daraus abgeleiteten Maßnahmenmanagements (vgl. Zielplanung 2025)</li> <li>• Prozessoptimierung in den Bereichen (exemplarisch Patientenfahrdienst)</li> </ul>	

3.4 Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen	
<p>Im 2.ÜAudit Januar 2025 wurden seitens des Zertifizierungsunternehmens DEKRA keine Abweichungen festgestellt.</p>	<p><b>Wirksamkeit</b> Bewertungsskala:  <input checked="" type="checkbox"/> 1 voll erfüllt  <input type="checkbox"/> 2 teilweise erreicht  <input type="checkbox"/> 3 nicht erreicht</p>
Verbesserungspotenzial	
keine	

<b>3.5 Ergebnisse von Überwachungen und Messungen</b>
---

<p>Die Wirksamkeit des QMS wird im DRK KV Odenwaldkreis fortlaufend überwacht und gemessen. Dies bezieht sich u.a. auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozess-/Dienstleistungsqualität/Risiken/Chancen</li> <li>• Produktqualität</li> <li>• Überwachung elektrischer Geräte/Messmittel/Medizinprodukte/Brandschutz</li> </ul>	<p><b>Wirksamkeit</b> Bewertungsskala: <input type="checkbox"/> 1 voll erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> 2 teilweise erreicht <input type="checkbox"/> 3 nicht erreicht</p>
<b>Verbesserungspotenzial</b>	
Siehe Auditberichte	

<b>3.6 Ergebnisse vorangegangener Audits</b>	
<p>Das Ü 2 auf der Grundlage der DIN EN ISO 9001:2015 erfolgte im Januar 2025</p> <p>Neben dem Ü2 Audit fanden darüber hinaus diverse interne Audits in den Bereichen statt (auditierte Bereiche 2025 siehe Auditprogramm 2023-2025).</p> <p>Die Ergebnisse zu den Audits sind den entsprechenden Auditberichten zu entnehmen. Die Verbesserungspotentiale sind dem zentralen Maßnahmenplan zu entnehmen und werden sukzessive bearbeitet</p> <p>Das Auditprogramm 2026-2028 wurde erstellt und kann in Aldente eingesehen werden</p>	<p><b>Wirksamkeit</b> Bewertungsskala: <input type="checkbox"/> 1 voll erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> 2 teilweise erreicht <input type="checkbox"/> 3 nicht erreicht</p>
<b>Verbesserungspotenzial</b>	
Bearbeitung der Empfehlungen aus vorangegangenen Audits, Begehungen	

<b>3.7 Entwicklungen der Leistung von externen Anbietern</b>	
<p>Bei der Auswahl externer Anbieter für prozessnahe Dienstleistungen wird darauf geachtet, dass diese ebenfalls zertifiziert sind. Dies betrifft wie im letzten Berichtszeitraum die Wäscherei sowie die Dienstleister für Reparaturen und Servicedienstleistungen bei Fahrzeugen und MPG Produkten. Die Beauftragung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit ist erfolgt</p>	<p><b>Wirksamkeit</b> Bewertungsskala: <input type="checkbox"/> 1 voll erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> 2 teilweise erreicht <input type="checkbox"/> 3 nicht erreicht</p>
<b>Verbesserungspotenzial</b>	
Einführung zentraler Einkauf, Anpassung Lieferantenbewertung	

<b>4. Informationen über die Angemessenheit von Ressourcen</b>	
	<p><b>Wirksamkeit</b> Bewertungsskala: <input checked="" type="checkbox"/> 1 voll erfüllt <input type="checkbox"/> 2 teilweise erreicht <input type="checkbox"/> 3 nicht erreicht</p>
<b>Verbesserungspotenzial</b>	

<b>4. Informationen über die Wirksamkeit von durchgeführten Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen</b>	
<p><b>Risikobasierter Ansatz</b> Der risikobasierte Ansatz etabliert sich zunehmend im Unternehmen und soll auch noch weiter ausgebaut werden. Im März 2025 fand hierzu im Rahmen einer Strategietagung Teil II der Abteilungsleiter mit dem Vorstand die Entwicklung einer Mission und Vision für den Kreisverband</p>	<p><b>Wirksamkeit</b> Bewertungsskala: <input checked="" type="checkbox"/> 1 voll erfüllt <input type="checkbox"/> 2 teilweise erreicht <input type="checkbox"/> 3 nicht erreicht</p>

sowie die Ergänzung der Risiko-Chancen-Analyse zur Beurteilung der Ausrichtung der Strategie statt. Dabei wurden alle Leistungsbereiche beleuchtet.	
<b>Verbesserungspotenzial</b>	
Information und Sensibilisierung aller Mitarbeiter zu Mission, Vision und Risiko-Chancen Landkarte sowie zu relevanten Risiken im Unternehmen und einzuleitender Maßnahmen	
Weiterverfolgung Strategiekonzept	

**B. Ergebnisse der Managementbewertung**

<b>1. Möglichkeiten der Verbesserung</b>
Möglichkeiten der Verbesserung wurden unter dem Punkt A „Eingaben zur Managementbewertung“ identifiziert. Diese werden zeitnah bewertet, mit zielführenden Maßnahmen belegt und in den zentralen Maßnahmenplan überführt.

<b>2. Änderungsbedarf am QMS</b>
Weiterentwicklung des bestehenden Systems zu einem prozessorientierten QM-System und Durchdringung des QM-Gedankens in allen Bereichen der Organisation

<b>3. Bedarf an Ressourcen</b>
Die Planung der Ressourcen erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanung jeweils für das Folgejahr unter Einbeziehung der HAL/Abteilungsleiter. Dabei wird sowohl der Bedarf an Mitteln für die Erhaltung und Erweiterung der Infrastruktur als auch an Personal ermittelt. Diese Planung wird dem Vorstand dann zur Freigabe vorgelegt. Darüber hinaus dient der Investitionsplan der Anpassung der Ressourcen. Unterjährig notwendig gewordenen Anpassung notwendiger Ressourcen werden im Rahmen des Wirtschaftsplans getätigt.

**C. Fazit**

Das QM wird im DRK kontinuierlich weiterentwickelt. Die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Strukturanpassung im DRK Kreisverband Odenwaldkreis zeigen weiter positive Wirkung in Bezug auf das QM-System der Organisation.
---

Anlagen zur Managementbewertung:

- Übersicht einzusehender Statistiken in Aldente

Managementbewertung vorgenommen am:	20.11.2025	Durch:	Sauer, Vorstand
-------------------------------------	------------	--------	-----------------